

### *1. Kinder und Jugendgruppe: Abenteuer Tanz*

Wir würdigen die Gruppe Abenteuer Tanz, die das gerade für Kinder relevante Thema "Die Stadtnatur braucht Freunde" mit einer großen Anzahl sehr junger Teilnehmer\*innen in farbenfrohen Kostümen und mit viel Lebensfreude umgesetzt haben.

### *2. Wagenbau: Berliner Kannada Balaga e.V.*

Der Berliner Kannada Balaga e.V. hat die Jury in doppelter Hinsicht überzeugt. Die liebevolle Ausgestaltung der Kostüme, die in einer beeindruckenden Performance präsentiert wurde, wurde nur von der Tempelnachbildungen übertroffen, die trotz der erkennbaren Handarbeit unverkennbare Ähnlichkeit mit dem Original aufweist.

### *3. Nachhaltigkeit: StreetUniversity e.V.*

Wir würdigen StreetUniverCity e.V. in der Kategorie Nachhaltigkeit. Ihre Upcycling-Kostümen aus Plastikmüll haben das wirklich starke Statement für Umwelt- und Klimaschutz in einer insgesamt beeindruckend kreativen Performance gekonnt unterstrichen. Aspekte der sozialen Gerechtigkeit kamen ebenfalls zur Sprache, indem sich die jungen Künstler\*innen kritisch gegenüber dem kontraproduktiven Wachstumsfaktor des Kapitalismus zeigten. Uns wurde deutlich, dass verantwortungsvolle Maßnahmen zum Schutz unserer Ressourcen, unseres Planeten und der Menschheit notwendig sind.

### *4. Gesamtformation: Urso KiTi Schubsen*

**Urso KiTi Schubsen** hat uns mit ihrer leidenschaftlichen Performance tief bewegt. Ihre Energie war ansteckend – ein Ausdruck purer Lebensfreude, der das Publikum mitgerissen und den wahren Geist des Karnevals auf die Straße gebracht hat. Was uns besonders beeindruckt hat, war die Kraft der Gemeinschaft: Die brasilianische Community kam hier in voller Stärke zusammen – verbunden durch Rhythmus, Tanz und ein spürbares Miteinander.

### *5. Umsetzung und Thema: Booty Therapy*

Booty therapy hat uns gezeigt, wie Tanz zu einem Ausdruck von Empowerment und politischem Bewusstsein werden kann. Ihre Performance feierte **Intersektionalität mit** Energie, Stolz und Haltung.

Der Karneval der Kulturen soll mehr sein als ein Fest – er soll ein Raum sein, in dem Vielfalt nicht nur dargestellt, sondern gelebt wird. Für uns bedeutet das: Alle Körper sind willkommen. Alle Gender sind sichtbar. Alle Stimmen zählen.

### *6. Kostüme, Requisiten, Figuren: Hello China!*

Hello China! ist es gelungen, die Jury mit kreativen Requisiten und authentischen Kostümen in ihren Bann zu ziehen. Auf inspirierende Art haben repräsentative Figuren uns für 90 Sekunden in ihre Welt entführt. Alle Beteiligten erzeugten mit den Kostümen einen mitreißend geerdeten Rhythmus und Rausch.

### *7. Tanz und Musik: Micali*

Bei Micali hat den Karneval musikalisch wie auch tänzerisch verkörpert – und spiegelt das wieder, was Berlin ist: eine lebendige, kulturell vielfältige Stadt in ständiger Bewegung. Der Tanz wurde bei Micali zur verbindenden Kraft, die Menschen emotional erreicht und gemeinsam mit Musik ein künstlerisches Spiegelbild der Metropole schafft. Besonders beim Karneval der Kulturen entfaltet sich Berlin als Bühne gelebter Vielfalt und Ausdruckskraft. Eine Einheit durch Unterschiedlichkeit, die das verbindende Element des Salsas als gemeinschaftliche Stärke zum Ausdruck gebracht hat.